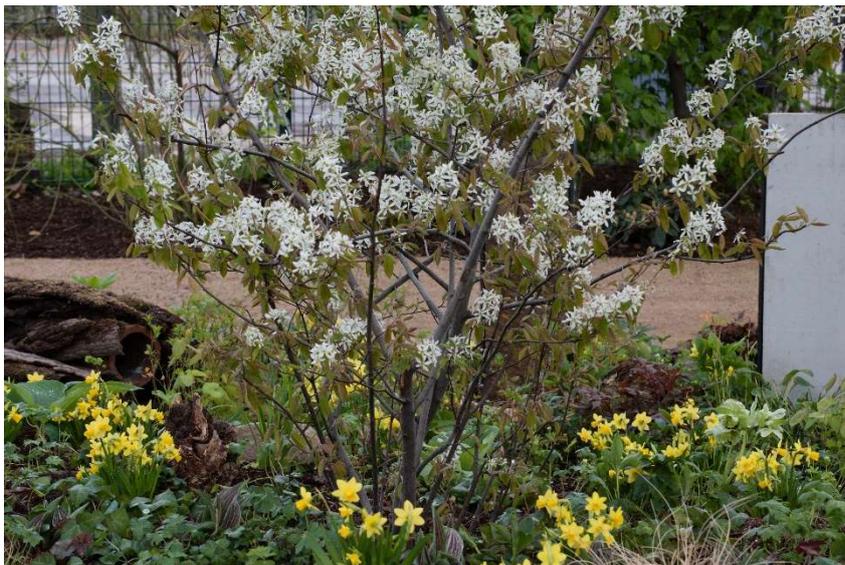


## Leuchtende, kompakte Frühjahrsblüher und frühjahrsblühende Gehölze bieten erstes Farbspiel und sorgen für ein attraktives Grab

*Die ersten Sonnenstrahlen laden ein zu einem Besuch auf dem Friedhof. Noch sind die großen Bäume kahl. Doch die ersten Sträucher, wie die winterblühende Zaubernuss (*Hamamelis*), die bereits vor dem Laubaustrieb wunderschön gelb blüht und angenehm duftet, zeigen bereits das der Frühling naht. Auch auf den Gräbern schauen die ersten vorwitzigen grünen Spitzen der Frühjahrsblüher aus der Erde. Besonders das frische Grün tut der Seele gut und macht Freude jetzt mit der Pflege des Grabes zu starten.*

Zwar werden als Rahmenbepflanzung auf dem Grab oft Nadelgehölze wie Wacholder (*Juniperus*), Eibe (*Taxus*), Lebensbaum (*Thuja*), Kiefer (*Pinus*) oder Zypresse (*Chamaecyparis*) verwendet, aber auch Laubgehölze schaffen eine interessante Kulisse, wie Fächer-Ahorn (*Acer*) oder eine frühjahrsblühende Zaubernuss (*Hamamelis*), gelbe Forsythie (*Forsythia*) oder die Hängende Weide (*Salix caprea* 'Pendula') mit ihren gelben Kätzchen, die bereits früh im Jahr Nahrung für Bienen und Hummeln bietet.



Bildquelle: BdF

Wenn keine starken Fröste mehr in Aussicht stehen, können Gehölze jetzt bei Bedarf zurückgeschnitten werden, um trockene, abgestorbene Triebe zu entfernen oder der Pflanze einen Formschnitt zu geben.

Zum Hingucker in der Wechselbepflanzung werden Zwiebelblüher, wie Krokusse, Narzissen und Tulpen, die vorgetrieben aus Friedhofsgärtnerei, jetzt in Kombination mit einem bunten Primel-Mix das Grab zu Leuchten bringen. Außerdem eignen sich Tausendschön/Gänseblümchen (*Bellis*), die es in den Farben Weiß, Rosa, Rot und Variationen gibt, Stiefmütterchen (*Viola*) in einem riesigen Farb-Spektrum sowie weiße, rosa- und blaublühende Vergissmeinnicht (*Myosotis*) als dankbare Kombinationspartner. Gänseblümchen, Vergissmeinnicht und Stiefmütterchen haben übrigens eine lange Tradition und gelten als Symbolpflanzen für die Grabgestaltung. Das Gänseblümchen steht für Bescheidenheit, Mutterliebe und Unschuld. Mit dem

# PRESSEMITTEILUNG

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH



Vergissmeinnicht drückt der Angehörige aus „Du sollst unvergessen bleiben“ (Symbol: Liebe und Treue) und das Stiefmütterchen steht für Dreieinigkeit und Erinnerung.

Auch aus dem Reich der Stauden sorgen jetzt frühjahrsblühende Arten für eine abwechslungsreiche Bepflanzung. Die Gattung *Erysimum* – der Goldlack – vereint mittlerweile ein Farbspektrum von Weiß über Gelb bis Orange, Rot und Violett. Frühzeitig blühen auch Gänsekresse (*Arabis*) in leuchtendem Blau oder schneeweiß und die weißen Schleifenblumen (*Iberis*). Winterharte Nelken-Arten (*Dianthus*) zeigen dann meist ab April ihre edlen, nostalgisch anmutenden Blüten.

Ihr Friedhofsgärtner vor Ort und die Treuhandstellen für Dauergrabpflege unterstützen Sie gerne bei Ihren Fragen rund um das Thema Grab-Bepflanzung und übernehmen gerne auch die Pflanzarbeiten im Frühjahr in Ihrem Auftrag.